



Der kleinstmögliche Einbaudurchmesser (Z) ist definiert als die kleinste Bohrung, durch die das Sensorelement hineinpasst und entspricht der Diagonale des Sensor Querschnitts.

Z = kleinstmöglicher oder (minimalster) Einbaudurchmesser

$$Z^2 = B^2 + H^2$$

Folgende Werte: B = *maximale* Elementbreite (nominal + maximal Toleranz)

H = *maximale* Elementhöhe (nominal + maximal Toleranz)

Sensoren mit einer Breite und einer Höhe unterhalb des Maximalwerts können in einen größeren Durchmesser passen.